

Buchbesprechung

HORN, K. & BÖCKER, R. (Hrsg.) (2013): **Farne als Leidenschaft. Festschrift für H. Wilfried Bennert anlässlich seines 65. Geburtstages.** – Berichte des Instituts für Landschafts- und Pflanzenökologie Hohenheim, 238 S., ISBN 978-3-9811595-3-0, Preis 48,00 €, Bezug über Versandbuchhandlung Andreas Kleinsteuber, Weißdornweg 35, 76149 Karlsruhe.

Anlässlich des 65. Geburtstags von Prof. W. Bennert, der nicht nur den Botanikern im deutschsprachigen Raum durch seine grundlegenden Arbeiten zu Farnpflanzen bekannt ist, haben Fachkollegen und Weggefährten eine Festschrift mit verschiedenen in sich abgeschlossenen Beiträgen insbesondere zu Gefäßsporenpflanzen zusammengestellt. Die inhaltliche Vielfalt von Artikeln zu Bärlappen, Schachtelhalmen und Farnen bis hin zu Gnetaceen, Gymnospermen und farnbewohnenden Kleinpilzen führt in Kombination mit Beiträgen zu historischen, morphologischen und ökologischen Aspekten zu einer gelungenen Umgrenzung des Arbeitsgebiets des Jubilars. Die A4-Broschüre ist mit detaillierten Farbfotos in den Fachartikeln, ergänzt um Radierungen von R. BÖCKER nicht nur inhaltlich sondern auch gestalterisch vielseitig und angenehm zu lesen.

In einleitenden Beiträgen umreißt K. HORN wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkte und die Veröffentlichungen des Jubilars. R. BORNKAMM beschreibt die „Bedeutung von Farnpflanzen, Schachtelhalmen, Gnetaceen und Gymnospermen in der Vegetation Ägyptens“. H. SUKOPP fasst die Literatur zum neophytischen Status von *Matteuccia struthiopteris* in Mitteleuropa zusammen und analysiert Verwilderungen von *Selaginella apoda* und *Onoclea sensibilis* in Berliner Gärten.

Bemerkenswerte neophytische Gefäßsporenpflanzen, die potentiell auch Wuchsorte in Mitteldeutschland erobern können, stellen SARAZIN et al. anhand von Vorkommen aus Nordwestdeutschland vor: *Adiantum capillus-veneris*, *Adiantum raddianum*, *Cyrtomium fortunei*, *Pteris cretica*, *Pteris multifida* und *Selaginella kraussiana*. Instruktive Fotos helfen den Lesern eigene Beobachtungen zuordnen zu können. Die historische und aktuelle Verbreitung von 39 Gefäßsporenpflanzen in Stuttgart und Umgebung diskutiert R. BÖCKER. Verbreitungskarten im 1/64 MTB-Raster belegen die zu Grunde liegenden akribischen Recherchen.

Alle zurzeit in Europa bekannten Hybriden aus der Gattung *Equisetum* werden von M. LUBIENSKI mit Farbfotos vom Wuchsort, detaillierter Merkmalsbeschreibung und Verbreitungsangaben vorgestellt. Zusammen mit dem ausführlichen Bestimmungsschlüssel der Schachtelhalme des gleichen Autors (LUBIENSKI 2011) steht ambitionierten Botanikern damit fundierte Literatur für den Einstieg in diese bestimmungskritische Artengruppe zur Verfügung.

Über den Nachweis von *Asplenium lolegnamense* und *A. × chasmophilum* auf den Kanarischen Inseln und ihre diesbezüglichen zytologischen Studien berichten VAN DE HEEDE & VIANE. Phytoparasitische Schlauchpilze, die auf Gefäßsporenpflanzen im Bergischen Land (NW) beobachtet wurden, stellt W. JÄGER zusammen. Diese Zusammenstellung ist eine Anregung für weitere Untersuchungen, da sicher noch mehr Pilz-Wirt-Kombinationen im Untersuchungsgebiet zu erwarten sind, beispielsweise werden für das Bergische Land vier Ascomyceten-Arten auf Gefäß-Sporenpflanzen genannt, für Sachsen-Anhalt sind neun Arten nachgewiesen (JÄGE, i. Dr.). Einen Einblick in die Farnforschung des 19. Jahrhunderts gibt die von K. HORN zusammengestellte Übersicht über das Wirken und die Schriften von Karl August Julius Milde. Mit Bezug auf alle Gefäßpflanzen diskutiert H. HAEUPLER ausführlich „Lebensformen und Wuchsformen – Beispiele für die (fast) unendliche Geschichte einer Verwirrung“. In seinem Beitrag zur Pflanzenbesiedlung neu geschaffener Flachgewässer in einem südwestniedersächsischen Grünlandgebiet beschreibt K. KAPLAN, dass selbst in stark nährstoffreichen Gebieten auf Flächen mit traditioneller Grünlandnutzung viele Littorelletea-Arten wie z.B. *Pilulifera globulifera* in der Samenbank überdauern konnten.

Aufgrund seiner Vielfalt an Beiträgen mit erheblicher Bedeutung für die praktische floristische Arbeit wie auch für die Grundlagenforschung ist dieser Festschrift eine weite Verbreitung zu wünschen.

Literatur

JÄGE, H. (im Druck): Checkliste der Phytoparasitischen Kleinpilze. – In: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Natur + Text, Rangsdorf.

LUBIENSKI, M. (2011): Die Schachtelhalme (Equisetaceae, Pteridophyta) der Flora Deutschlands – ein aktualisierter Bestimmungsschlüssel. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. (Bochum) 2: 68–86. (www.botanik-bochum.de/html/publ/OVBBV2-6_Lubienski_Equisetum.pdf)

D. FRANK

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen zur floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Frank Dieter

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Farne als Leidenschaft. Festschrift für H. Wilfried Bennert anlässlich seines 65. Geburtstages. 10](#)